

Anlage 22

zum Vertrag

IPA-Projektabwicklungsmodell als Mehrparteienvertrag über das Projekt

„Aufbau Kompetenzzentrum KETTE“ in St. Wendel (MPV)

„Projektversicherung“

Der Ausschreibende (Auftraggeber) wird eine Projektversicherung für das Projekt „Kompetenzzentrum KETTE | HIL-Werk“ in St. Wendel in Gestalt einer kombinierten Bauleistung, Berufs- und Betriebshaftpflicht incl. Bauherrenhaftpflicht abschließen. Diese Projektversicherung wird insbesondere Planungsrisiken aller Projektbeteiligten absichern und demnach eine Planungshaftpflichtversicherung ähnlich einer Berufshaftpflichtversicherung für freiberufliche Architekten-, Ingenieur- und Fachplanungsleistungen sein.

Vom Versicherungsschutz umfasst sind alle Parteien des abzuschließenden Mehrparteienvertrages und deren Nachunternehmer, die Planungsleistungen oder Beiträge hierzu erbringen und damit nicht nur die freiberuflich im Rahmen von Architekten-, Ingenieur- und Fachplanungsleistungen tätigen Parteien des Mehrparteienvertrages und deren im gleichen Rahmen tätigen Nachunternehmer, sondern auch die mit der Bauausführung beauftragten Parteien des Mehrparteienvertrages und deren Nachunternehmer, wenn und soweit diese Planungsunterstützungsleistungen oder Beiträge hierzu erbringen.

Die Projektversicherung wird folgenden Deckungssummen enthalten:

Für Personenschäden: € XXX

Für Sach-um Vermögensschäden: € XXX

Die vorgenannten Deckungssummen werden je Schadensfall zur Verfügung stehen, sind jedoch für alle Versicherungsfälle über die gesamte Projektdauer auf das Doppelte der Deckungssumme von € XXX begrenzt. Die Eigenbeteiligung wird je Versicherungsfall bei max. € XXX liegen.